

ANHANG A

XVI. KAPITEL

PRAKTISCHE AUFGABEN

Die verschiedenen Anwendungen der Schrift – Handgeschriebene Bücher usw. – Einbinden des geschriebenen Buches (*mit Anm. von Douglas Cockerell*) – Einzelblätter, Wandschriften usw. – Illuminierte Adressen usw. – Monogramme und Signete – Innentitel – Schrift für Reproduktion – Druckschriften – Inschriften auf Metall, Stein und Holz usw. – Über Inschriften im allgemeinen – Bücherverzeichnis usw.

Die verschiedenen Anwendungen der Schrift

Folgendes Verzeichnis einiger Anwendungen der geschriebenen Schrift dürfte, trotz seiner Kürze, dem Schüler wie dem Künstler entsprechende Möglichkeiten erschließen.

<i>Das geschriebene Buch</i> usw.:	(siehe S. 93, 331 und <i>Vorwort des Verfassers</i>).
Schöne Literatur:	{ 1. »Das Beste.« 2. Der Schönschrift würdige. 3. Das Lieblingswerk des Bucheigentümers, <i>Poesie</i> wird anders behandelt wie Prosa (s. S. 91, 132, 255, 359) und sollte, wenn möglich, extra breite Ränder an beiden <i>Seiten</i> haben (S. 421).
Einzelne Gedichte usw.:	{ Gedichte, Gratulationskarten, Lieder usw. (s. S. 131–133 und <i>Poesie</i> weiter oben), vorzugsweise in Gestalt kleiner Bücher.
Verträge und Abhandlungen:	{ Zur Aufbewahrung könnten Abschriften (313) in einer guten Schreibschrift (statt <i>Maschinenschrift</i>) hergestellt werden.
Liturgische Bücher:	{ Gebete, Messen, Traurituale usw. (S. 134, 138, 355).